

Surrealistinnen - Neuer Blick auf Kunstgeschichte - 1 Tag

Göttin, Teufelin, Puppe, Sexobjekt, Kindfrau oder wunderbares Traumwesen - die Frau war das zentrale Thema surrealistischer Männerfantasien. Künstlerinnen gelang es oftmals nur als Partnerin oder Modell, in den Kreis der Surrealisten aufzusteigen. Die SCHIRN zeigt nun erstmals in einer großen Themenausstellung den weiblichen Beitrag zum Surrealismus. Was die Künstlerinnen von ihren männlichen Kollegen vor allem unterscheidet, ist die Umkehr der Perspektive: Oft durch Befragung des eigenen Spiegelbilds oder das Einnehmen unterschiedlicher Rollen sind sie auf der Suche nach einem neuen weiblichen Identitätsmodell. Auch mit dem politischen Zeitgeschehen, der Literatur sowie außereuropäischen Mythen und Religionen setzten sich die Surrealistinnen in ihren Werken auseinander. Neben berühmten Frauen wie Louise Bourgeois, Frida Kahlo oder Meret Oppenheim sind zahlreiche aufregende Persönlichkeiten wie Alice Rahon oder Kay Sage aus mehr als drei Jahrzehnten surrealistischer Kunst zu entdecken.

Treffpunkt:

08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Tagesfahrt

Tagesfahrt

Leistungen:

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Busfahrt
- Eintritte
- VVS-Ticket

Preis:

25.04.2020 - 25.04.2020 - Tagesfahrt

Tagesfahrt

95 €

